

Freie Hansestadt Bremen  
 Die Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung  
 Referat 53 – Verkehrs- und Straßenrecht  
 Contrescarpe 72, 28195 Bremen

**Antrag auf Erteilung einer Genehmigung für den Linienverkehr mit Kraftfahrzeugen  
 gemäß § 42 Personenbeförderungsgesetz (PBefG)**

	zur Ersteinrichtung / zum Weiterbetrieb		zur Änderung / zur Erweiterung
	für den nationalen Personenfernverkehr nach § 42a PBefG		
	für den grenzüberschreitenden Linienverkehr nach § 42a i.V.m. § 52 PBefG		

**DIE PERSONENBEZOGENEN DATEN DIESES ANTRAGES WERDEN GEM. § 12 PBefG ERHOSEN**

<b>1.</b>	<b>Antragstellendes Unternehmen / Antragstellende Person</b>		
	Name/Firma <i>(genaue Bezeichnung des Unternehmens)</i>		
	Firmensitz <i>(Straße + Hausnummer, PLZ + Ort)</i>		
	Betriebssitz <i>(Straße + Hausnummer, PLZ + Ort)</i>		
	Registergericht		Registernummer
	Firma/Zentrale	Telefon:	E-Mail
		Telefax:	
Ansprechperson	Telefon:	E-Mail	
	Telefax:		

<b>2.</b>	<b>Inhabende des Unternehmens</b> (Angaben über die unternehmensinhabenden Personen)		
	<i>bei Handelsgesellschaften bitte Gesellschafterliste als PDF beifügen</i>		
<b>2.1</b>	Name		Vorname
	Wohnsitz (Straße + Hausnummer, PLZ + Ort)		
	Funktion im Unternehmen		
	Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
<b>2.2</b>	Name		Vorname
	Wohnsitz (Straße + Hausnummer, PLZ + Ort)		
	Funktion im Unternehmen		
	Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
<b>3.</b>	<b>Geschäftsführung</b> (Angaben über die für die Führung der Geschäfte bestellten Personen)		
<b>3.1</b>	Name		Vorname
	Stellung im Unternehmen (Aufgabengebiet)		
	Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
<b>3.2</b>	Name		Vorname
	Stellung im Unternehmen (Aufgabengebiet)		
	Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit

<b>4.</b>	<b>Verkehrsleitung</b> (Angaben über die mit der Leitung der Verkehrstätigkeiten des Unternehmens bestellten Personen)		
<b>4.1</b>	Name		Vorname
	Stellung im Unternehmen <i>(Aufgabengebiet)</i>		
	Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
	Die als Verkehrsleitung bestellte Person ist auch für andere Unternehmen als Verkehrsleitung tätig		
<input type="checkbox"/> nein			
<input type="checkbox"/> ja → Wenn ja, für welche?			
<b>4.2</b>	Name		Vorname
	Stellung im Unternehmen <i>(Aufgabengebiet)</i>		
	Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
	Die als Verkehrsleitung bestellte Person ist auch für andere Unternehmen als Verkehrsleitung tätig		
<input type="checkbox"/> nein			
<input type="checkbox"/> ja → Wenn ja, für welche?			
<b>5.</b>	<b>Nachweis der fachlichen Eignung</b>		
	Die fachliche Eignung der Verkehrsleitung wird nachgewiesen durch eine Bescheinigung der Industrie- und Handelskammer über...		
	<input type="checkbox"/> eine bestandene Fachkundeprüfung gem. § 4 der Berufszugangsverordnung für den Straßenpersonenverkehr (PBZugV)		
	<input type="checkbox"/> eine gleichwertige Abschlussprüfung gemäß § 6 Abs. 1 PBZugV		
	<input type="checkbox"/> die Anerkennung einer leitenden Tätigkeit gemäß § 7 Abs. 1 oder Abs. 2 PBZugV		

6.	Sind Sie bereits Inhaber/Inhaberin einer anderen Genehmigung oder in der Betriebsführung nach dem PBefG?			
	ja	→ Wenn ja, welcher Art? (Verkehrsart / Verkehrsform)		
	nein			
7.	Linienführung			
	Von (Startpunkt: Halteort und -stelle)		Nach (Endpunkt: Halteort und -stelle)	
	Über (genauer Streckenverlauf)			
	Liniennummer/ Linienbezeichnung:			
	Gesamtlinienlänge (einfache Strecke):		km	davon
8.	<b>NUR FÜR DEN GRENZÜBERSCHREITENDEN LINIENVERKEHR:</b> <b>Grenzübergangsstellen</b>			
	Hinfahrt			
	Rückfahrt			

<b>9.</b>	<b>Werden Ausnahmen für generell unzulässige ,UNTERWEGS'-Bedingungen i.S.v. § 42a S. 2 PBefG beantragt?</b> (50 km / 60min Bereich)		
	nein		
	ja →	und zwar zwischen den folgenden Orten:	
	<b>Die Ausnahme wird beantragt, weil</b>		
		kein ausreichendes Nahverkehrsangebot besteht.	
		das Fahrgastpotential der vorhandenen Verkehrsangebote nur unerheblich beeinträchtigt wird.	
	Ggf. Aufstellung/Erläuterung auf gesondertem Blatt beifügen		
<b>10.</b>	<b>Welche Beförderungsbedingungen (Allgemeine/Besondere) finden Anwendung?</b> <i>Falls besondere Beförderungsbedingungen Anwendung finden, diese bitte auf gesondertem Blatt beifügen.</i>		
<b>11.</b>	<b>Bei beantragter Wiedererteilung/ Änderung/ Erweiterung</b>		
	Die zzt. geltende Genehmigung wurde erteilt		
	von	(Bezeichnung der ausstellenden Behörde)	
	am		und ist befristet bis zum
<b>12.</b>	<b>Die beantragte Genehmigung soll gültig sein</b>		
	vom	bis zum	

<b>13.</b>	<b>NUR FÜR DEN DRITTSTAATENVERKEHR:</b> <b>Angaben über ausländische Kooperationspartner</b>		
<b>13.1</b>	Name/Firma des 1. Kooperationspartners <i>(genaue Bezeichnung des Unternehmens, ggf. laut ausländischer Registereintragung)</i>		
	Betriebssitz <i>(Straße + Hausnummer, PLZ + Ort)</i>		
	Ausländisches Registergericht	Ausländische Registernummer	
	<b>Verantwortliche Person</b>		
	Name	Vorname	
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit	
<b>13.2</b>	Name/Firma des 2. Kooperationspartners <i>(sofern vorhanden)</i> <i>(genaue Bezeichnung des Unternehmens, ggf. laut ausländischer Registereintragung)</i>		
	Betriebssitz <i>(Straße + Hausnummer, PLZ + Ort)</i>		
	Ausländisches Registergericht	Ausländische Registernummer	
	<b>Verantwortliche Person</b>		
	Name	Vorname	
	Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Sollten an der Kooperation weitere Verkehrsunternehmen beteiligt sein, so fügen Sie bitte die entsprechenden Angaben zu 13. auf gesondertem Blatt bei.			
<b>14.</b>	<b>NUR FÜR DEN DRITTSTAATENVERKEHR:</b> <b>Anzahl der benötigten Exemplare der Genehmigungsurkunde</b>		
	Für das antragstellende Verkehrsunternehmen:	Exemplare <i>(Anzahl)</i>	
	Für den 1. ausländischen Kooperationspartner:	Exemplare <i>(Anzahl)</i>	
	Für den 2. ausländischen Kooperationspartner:	Exemplare <i>(Anzahl)</i>	

15.	<b>Folgende Anlagen sind diesem Antragsformular als <u>PDF-Dokument</u> beigelegt:</b> (die bereits mit <input checked="" type="checkbox"/> gekennzeichneten Anlagen sind stets erforderlich)	
	<input type="checkbox"/>	1) Fahrplan
	<input type="checkbox"/>	2) Haltestellenverzeichnis mit örtlicher Festlegung und Angabe der Haltestellenabstände
	<input type="checkbox"/>	3) Übersichtskarte mit Eintragung des Linienverlaufs und der Haltestellen
	<input type="checkbox"/>	4) Auflistung der Lenk- und Ruhezeiten
	<input type="checkbox"/>	5) Liste der Fahrpreise
	<input type="checkbox"/>	6) EU-Lizenz <i>(Hinweis: Sollten Sie nicht über eine EU-Lizenz verfügen, sind ggf. weitere Unterlagen vorzulegen, die wir Ihnen mitteilen)</i>
	<input type="checkbox"/>	7) Kooperationsvereinbarungen <i>(NUR IM DRITTSTAATENVERKEHR)</i>
	<input type="checkbox"/>	8) Bescheinigung in Steuersachen für die ausländischen Kooperationspartner vom zuständigen deutschen Finanzamt <i>(NUR IM DRITTSTAATENVERKEHR)</i>
	<input type="checkbox"/>	9) Besondere Beförderungsbedingungen <i>(sofern zutreffend)</i>
	<input type="checkbox"/>	10) ggf. Gesellschafterliste <i>(bei Handelsgesellschaften)</i>
	<input type="checkbox"/>	11) ggf. Subunternehmerliste
	<b>Folgende weitere Anlagen sind beigelegt:</b>   	
	16.	<b>Bemerkungen</b>     

Ich versichere/wir versichern, dass ich/wir die Angaben in diesem Antrag und in den beigelegten Anlagen, die Bestandteil dieses Antrages sind, richtig und vollständig gemacht habe/n.

\_\_\_\_\_, den  
 Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift